

Unsere Wohnungen in der LA

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **26 (1939)**

Heft 8: **Malerei und Plastik an der Schweizerischen Landesausstellung 1939**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

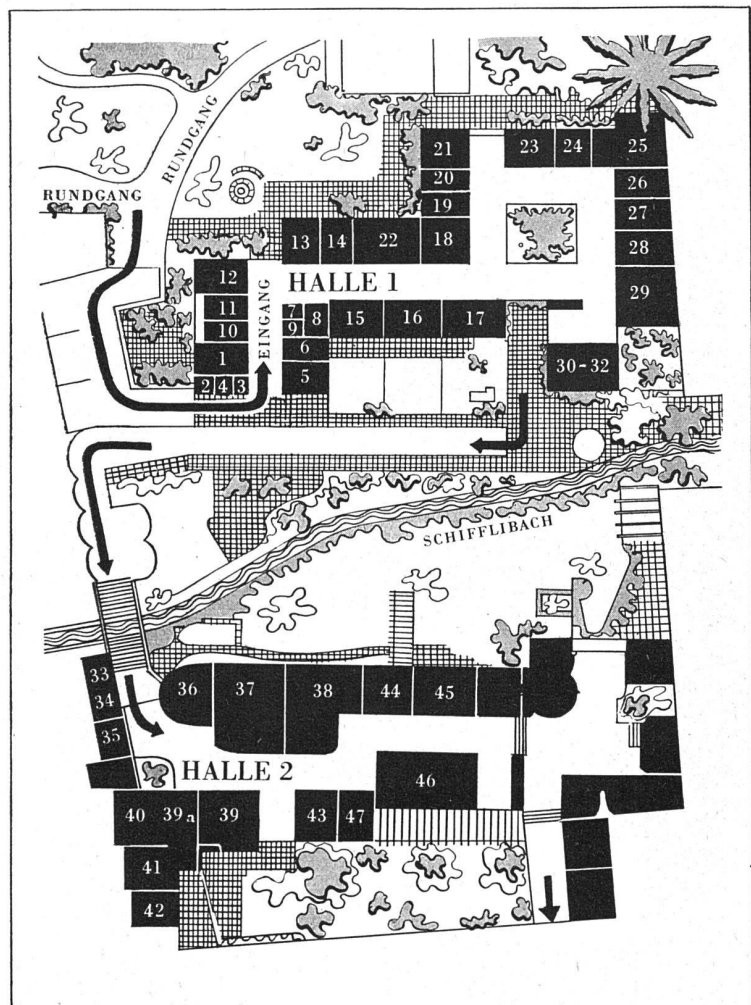
Unsere Wohnungen in der LA

Wir werden erst in unserer Oktober-Ausgabe Gelegenheit haben, auf die bedeutende Abteilung: *Unsere Wohnungen* näher einzugehen und erachten deshalb einen kurzen, orientierenden Vorbericht von allgemeinem Interesse. Die Abteilung *Wohnen* verdankt ihre einheitliche und übersichtliche Gestaltung den Plänen von Architekt A. Gradmann BSA, Zürich, und reiht sich in logischer Folge an die Abteilung *Bauen* an. Die thematische Darstellung, wie sie für den Aufbau der Landesausstellung massgebend war, bot gerade hier reizende Möglichkeiten. So finden wir denn, aufgereiht an einem breiten Publikumsengang und auf zwei Hallen verteilt, nicht etwa eine Folge von mehr oder weniger guten Musterzimmern, sondern *Wohnungen* von

Arch. A. Gradmann BSA, Zürich

Jungesellen, Arbeitern, Lehrersfamilien, Sammlern und Professoren, kurzum: ein Bild schweizerischer Wohnkultur. Und gerade in diesem Nebeneinander von einfach-bürgerlichen und anspruchsvoll-gepflegten Einrichtungen liegt der Wert dieser einzigartigen Wohnungsschau, denn trotz der Unterschiedlichkeit der ausgestellten Arbeiten wird der Beschauer intensiv das Gemeinsame fühlen und den Eindruck erhalten: hier bemüht man sich ehrlich um eine gute und menschenwürdige Umgebung.

Die Abteilung: *Unsere Wohnungen* zeigt in mancher Beziehung Erfreuliches und durch alles hindurch wird die gegenseitige Achtung und das Bestreben deutlich: dem guten Wohnen zu dienen.



Grundriss der Abteilung: Unsere Wohnungen in der LA

LEGENDEN: Räume 1—4: Einzimmerwohnung eines Intellektuellen; Räume 5—9: Zweizimmerwohnung eines Typographen; Räume 10—12: Dreizimmerwohnung eines Arbeiterhepaares; Räume 13—14: Gegenüberstellung von Elternschlafzimmern in städtischen und ländlichen Verhältnissen; Räume 15—17: Drei Wohnräume aus einer Reihenhaussiedlung; Räume 18—22: Ausschnitte aus ländlichen Wohnungen; Räume 23—25: Städtische Mietwohnung; Räume 26—29: Wohnung eines Professors; Räume 30—32: Aus der Wohnung eines Liebhabereien-Sammlers; Räume 33—34: Chauffeurwohnung; Raum 35: Garderobe; Räume 36—37: Empfangshalle und Musikraum; Raum 38: Wohnraum; Räume 39—42: Halle mit Arbeits- und Wohnraum, Ess-, Schlaf- und Ankleidezimmer; Raum 43: Zimmer der Tochter; Räume 44—45: Arbeitszimmer des Herrn mit anschliessender Gartenhalle; Räume 46—47: Tessiner Wohnung.

AUSSTELLER DER FACHGRUPPE „MÖBELINDUSTRIE“ 38 „WOHNEN“

WOHNBEDARF AG.
Zürich, Talstrasse 11
Basel, Aeschenvorstadt 43
RÄUME 1-4
*Entwurf: A. Roth, Arch. BSA
und H. Escher, dipl. Arch.*

WILHELM FÄS, SWB
Schöftland (Aargau)
RÄUME 5-9 u. 18
*Entwurf: Wilhelm Fäs, SWB
und W. Wurm, Innenarchitekt, Schöftland*

**A.G. MÖBELFABRIK
HORGEN-GLARUS**
Horgen
RÄUME 10-12

**SCHWEIZERISCHE METALL-
MÖBELFABRIKEN**
RÄUME 13 u. 24
Entwurf: Charles Hoch, Arch. SIA, Zürich

H. WOODTLY & CO.
Aarau
RÄUME 14 u. 29
*Entwurf: Walter Frey, Innenarchitekt, Basel
und Carl Bonert, Aarau*

TRAUGOTT SIMMEN & CO. A.G.
Brugg, Zürich, Lausanne
RÄUME 21, 23, 28, 36 u. 37
Entwurf: Hans Buser, SWB, Zürich

JOSEF LEUTHARD
Werkstätten für handwerklichen Innenausbau
Zürich, Mythenquai 355
RAUM 15
Entwurf: Josef Leuthard, Zürich

J. MÜLLER
Bauwerkstatt, «Werkstube» im Helmhaus
Zürich, Limmatquai 31
RÄUME 16 u. 22
Entwurf: J. Müller, Bauwerkstatt, Zürich

GEBR. G. & W. KIESER
Bergdietikon (Aargau)
Möbelwerkstätte
RAUM 17

ERNST WIELAND
Bau- und Möbelschreinerei, Innenausbau
Zürich 8, Florastrasse 20
RAUM 19
Entwurf: Ernst Wieland

G. SPIESS SÖHNE
Schreinerei, Innenausbau, Möbelwerkstätte
Zürich, Binzmühlestrasse 54
RAUM 20

Unsere Wohnungen

MÖBELFABR. DÜNNER & GREUTER
Bottighofen (Thurgau)
RAUM 25

Entwurf: Alb. H. Steiner, Arch. B.S.A., Zürich

E. & A. MEIER

Holz- und Treppenbau, knarrfreie Holztreppten
Zürich 10, Dorfstrasse 19

RAUM 26

EUGEN BETZ

Zürich 1, Bahnhofstrasse 20

RAUM 27

FRÄNKEL & VOELLMY A.G.

Möbel- und Bauschreinerei, Innendekoration
Basel, Rosentalstrasse 51

RÄUME 30—32

Entwurf: Ed. Voellmy SWB

GEWERBEHALLE ZÜRICH

Zürich 2
Ecke Bleicherweg-Claridenstrasse 47
RÄUME 33—34

Entwurf: Walter Frey, Innenarch., SWB, Basel

KÄGI & LANG

Bronzewarenfabrik
Zürich, Brunastrasse 95
RAUM 35

Entwurf: E. Kägi

CARL STUDACH

Werkstätten für kultivierte Heimgestaltung
St. Gallen, Speisergasse 19

RAUM 38

Künstl. Mitarbeiter E. Roder, Innenarchitekt, Zch.

KNUCHEL & KAHL

Möbelfabrik und Dekorationswerkstätten
Zürich 1, Rämistrasse 17

RÄUME 39—42

Entwürfe: Eugen Fritz, Architekt

MÖBELFABRIK PH. BORBACH

Zürich 1, Stadelhoferplatz

RAUM 43

Entwurf: J. Comini, Innenarchitekt

MÖBELFABRIK J. MEER & CO. A.G.

in Bern und Huttwil

RÄUME 44 u. 45

Entwurf: F. Bussinger, SWB

GRUPPO ARTIGIANI TICINESI

RÄUME 46 u. 47

*Progetto: Paolo Mariotta, Arch. dipl. F.A.S.
e S.I.A., Locarno*